

Vor allem ist immer auf das Wesentliche der beschriebenen Fabrikationsprozesse hingewiesen, auch in der Beschreibung der Apparatur treten die Zwecke, zu deren Erreichung sie konstruiert wurde, und die dominierenden Gedanken, die zur Erreichung des Zweckes führten, klar hervor. So wurden auch da, wo der Verf. der Sachlage nach nur auf die anzuwendenden Prinzipien hinweisen konnte, wie S. 87 u. ff., wo von der Verarbeitung resp. Verwendung von Mutterlaugen des schwefelsauren Kaliummagnesiums und des schwefelsauren Kaliums die Rede ist, leitende Gedanken und Hinweise auf analoge Fälle geboten, die der das Buch Benutzende mit Verständnis in die Praxis umsetzen kann.

Ob das bedeutende Zahlenmaterial an Analysenwerten für die einzelnen Zwischenprodukte der Fabrikation, das der Verf. bringt, in jedem Falle den Tatsachen entspricht, ist der Referent nicht in der Lage, genau beurteilen und nachprüfen zu können; bei der Stellung indessen, die Herr Dr. Kubierschky bis vor Jahresfrist in der Kaliindustrie eingenommen, kann man wohl mit Recht voraussetzen, daß er das beste Bekannte gegeben hat.

In den Schlußkapiteln des Buches, wo von der Herstellung anderer Kaliumsalze, als der Chloride und Sulfate gesprochen wird, wird die Konzinnität des Verf. manchmal fast zum Aphorismus, doch bleibt die Darstellung immer noch verständlich für den, der ihr mit aufmerksamem Denken folgt und auch ein Zurückblättern nicht scheut; wie z. B. S. 115 bei dem über die Umwandlung des Natriumdichromats in das entsprechende Kaliumsalz mittels Chlorkalium Gesagten. Es scheint sich da ein gewisser Druck auf beschleunigte Beendigung des Buches bemerkbar zu machen, der sich auch in kleinen sprachlichen Unebenheiten zeigt, wie z. B. der zeilenweise abwechselnde Gebrauch von Kaliumbichromat und Kaliumdichromat S. 115; und S. 41 „(die) Effluvie“ statt „(das) Effluvium“ usw. die wohl ausgemerzt worden wären, wenn eine Nachfeilung der Schrift nach Beendigung hätte stattfinden können.

Seite 25 streift Herr Dr. Kubierschky in einer Anmerkung das Thermische bei der Laugen-Eindampfung; dies, sowie die thermischen Vorgänge bei den Lösungs- und Umsetzungsprozessen hätten eine etwas eingehendere Erörterung verdient, in die einzutreten der Autor des Buches sehr wohl die Kenntnisse und Befähigung besitzt, und deren Verständnis für den Leserkreis, der vorausgesetzt wird, nicht überflüssig ist. Bisher sind solche Gedankengänge in den Werken über chemische Industrien (mit Ausnahme der des Zuckers) allerdings noch kaum eingeschlagen worden.

Trotz der besprochenen kleinen Mängel ist das Werk wohl am Platze, es entspricht den modernen Anschauungen und Anforderungen, und das darin Dargelegte ist der Kern des heute Bekannten. Es wird dem jüngeren Chemiker vom höchsten Nutzen sein können, was man deutlich bei einem Vergleich mit der älteren, so verdienstlichen Kompilation von Dr. Pfeiffer (an die sich der Laie noch heute mit Vertrauen halten kann) ersieht, gar nicht zu gedenken des schauderhaften Opus von

Krause, aus dem vor 25 Jahren der in Staßfurt anlangende Chemiker Wissen und Kenntnis zu schöpfen versuchte, dann jedoch nur Banalitäten und feuilletonistischen Aufputz mittelmäßigster Qualität fand und höchstens durch einige chemische Grotesken wunderlichster Art eine geringe Entschädigung für die aufs Durchlesen verwandte Zeit finden konnte.

Der Preis des Buches ist in Hinsicht auf das sonst in dieser Art Literatur Übliche als bescheiden zu bezeichnen, und ist das dem Verlag besonders zum Verdienst zu rechnen.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn all diese Monographien des Knappschen Verlages im selben Geiste und mit gleicher Sachkenntnis wie die besprochene verfaßt würden.

Vienenburg, den 23./11. 1906.

Carl Przibylla.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 14./2. 1907.

- 10b. B. 41 349. Brikettierung von **Kohle**, Torf, Moorerde mittels überhitzten Dampfes und Naphthalinzusatzes. J. Buß, München und C. Fohr, Schloß Wallenburg b. Miesbach. 27./2. 1905.
- 12i. C. 13 797. Umwandlung von **Überschwefelsäure** in Wasserstoffsuperoxyd. 15./7. 1905 und C. 14 582. Darstellung und Gewinnung von **Wasserstoffsuperoxyd**. Zus. z. Anm. C. 13 795. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 15./7. 1905.
- 12i. M. 29 081. Tangentialkammer für **Schwefelsäurefabrikation**. Dr. Th. Meyer, Offenbach a. M. 2./2. 1906.
- 12k. P. 17 862. Herstellung von hochkonzentriertem **Ammoniakwasser** mit mehr als 18% und weniger als 30% Ammoniak. Fa. J. Pintsch, Berlin. 17./11. 1905.
- 12m. C. 14 588. Elektrolytische Oxydation von Chromsulfatlauge zu **Chromsäure**. Chem. Fabr. Buckau, Magdeburg. 8./5. 1906.
- 18b. D. 16 573. Herstellung von Flußeisen und Flußstahl im Herdofen unter Entfernung der Schlacke von dem Metallbade außerhalb des Ofens vor dem Fertigfrischen. Eisen- und Stahlwerk Hoesch, A.-G., Dortmund. 21./12. 1905. Priorität (Belgien) vom 9./1. 1905.
- 18c. C. 14 048. Härtung von **Stahl**, der Chrom, Nickel und Mangan in geringen Mengen enthält. J. Churchward, Neu-York. 1./11. 1905.
- 21f. G. 23 893. Präparierter Kohlenfaden für elektrische **Glühlampen**. General Electric Company, Schenectady, V. St. A. 17./8. 1904.
- 24e. H. 35 933. **Gaserzeugung**, bei der die Wärme der mit Luft vermischten Abgase einer Feuerung zur Dampferzeugung benutzt wird. G. Hattou, Saltwells House b. Brierley Hill, Grfsch. Stafford, Engl. 15./8. 1905. Priorität (England) vom 23./8. 1904.
- 26e. S. 20 582. Herstellung von **Luftgas**, bei der die Wärme der Luft selbsttätig geregelt wird. Dr. A. Shiels, Glasgow, Schottl. 21./1. 1905.
- 30i. S. 23 516. Entwicklung von **Sauerstoff** zu Desinfektions-, Bleich- und Heilzwecken. Zus. z. Anm. C. 14 190. Dr. L. Sarason, Hirschgarten b. Berlin. 15./10. 1906.
- 39b. B. 42 886. Herstellung hornartiger Massen aus **Casein** oder anderen eiweißartigen Stoff-

Klasse:

- fen. Zus. z. Anm. B. 38 367. G. W. Betz, Berlin. 21./4. 1906.
- 48b. S. 21 180. Niederschlagen von **Antimon** auf Eisen oder anderen Metallen. Zus. z. Pat. 134 594. The Sherardizing Syndicate Limited, Willesden, Engl. 27./5. 1905.
- 57b. N. 7746. Umwandeln von nicht katalysierenden bzw. bei der Katalyse nicht haltbaren **Platinbildern** in zur Katatypie verwendbare Originale. Neue Photogr. Gesellschaft, A.-G., Steglitz b. Berlin. 20./3. 1905.
- 80b. T. 11 170. Herstellung künstlichen Marmors oder künstlicher Steine unter Anwendung von Luftverdünnung und Einwirkung von Kohlensäuregas auf calciumhydroxydhaltige **Kunststeinmassen**. Th. M. Thom, Cheshunt, Engl. 20./4. 1906.
- 85a. F. 20 207. Sterilisation von Flüssigkeiten mittels **Ozon**. H. J. Wessels Comte de Frise, Paris. 17./5. 1905. Priorität (Frankreich) vom 8./7. 1904.
- 85b. G. 20 386. Verhütung der Bildung von **Kesselstein**. Dr. R. Graupner, Dresden-A., und C. Böhrer, Dresden-Löbtau. 28./9. 1904.

Reichsanzeiger vom 11./2. 1907.

- 8n. S. 22 582. Erzeugung von Weiß- oder **Buntätzeffekten** auf α -Naphthylaminbordeaux. C. Sünder, Iwanowo-Wosnessensk. 5./4. 1906.
- 12c. B. 41 668. Erzeugung möglichst großer wohl ausgebildeter **Kristalle** aus Lösungen in Bewegung. Dr. J. Bock, Radebeul b. Dresden. 11./12. 1905.
- 12h. H. 33 261. Apparat zur chemischen Behandlung von Flüssigkeiten mit **Gasen**, bei welchem die Gase in Gegenwart der zu behandelnden Flüssigkeit elektrischen Glimmentladungen ausgesetzt werden. A. de Hemptinne, Gand, Belgien. 23./6. 1904.
- 12m. St. 9841. Darstellung von eisenfreiem, mikrokristallinischem Natrium-, Kalium- oder Ammoniumalaun. Dr. Ing. E. Strohbach, Niedersiedlitz-Dresden. 21./10. 1905.
- 12o. B. 41 687. Darstellung von **Aldehyden**. [B]. 13./12. 1905.
- 12o. C. 14 379. Darstellung von **Jonon**, Pseudojononhydrat und deren Homologen. P. Coulin, Genf, Schweiz. 19./2. 1906.
- 12o. F. 20 170. Darstellung der α -**Oxythionaphthen carbonsäure** (Thioindoxylcarbonsäure) oder von Gemischen dieser Säure mit α -Oxythionaphthen (Thioindoxyl). Kalle. 8./5. 1905.
- 12o. K. 31 481. Darstellung von α -**Bromisovalerianylharnstoff**. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 2./3. 1906.
- 12o. R. 22 382. Darstellung der Alkalisalze der **Formaldehydsulfoxylsäure** aus Formaldehydbisulfit durch Reduktion mit Zink und Säure. J. Rohner, Basel. 26./2. 1906.
- 12o. V. 6206. Darstellung aromatischer **Fluorverbindungen** aus Diazo- und Tetrazoverbindungen durch Zersetzung mit konz. Flußsäure. Valentiner & Schwarz, Leipzig. 30./9. 1905.
- 12p. M. 27 789. Darstellung von **Pyrimidinderivaten**. Fa. E. Merck, Darmstadt. 5./7. 1905.
- 12r. O. 5023. Verkohlung von **Holzspänen**, Holzsägemehl u. dgl. Orljavec chem. Fabrik, J., H. u. A. Müller, Pakrac, Slavonien. 21./8. 1905.
- 31c. L. 22 298. Verfahren zum innigen Vermischen von **Formsand** mit Kohlenstaub. A. Leipold, Berlin. 8./3. 1906.

Klasse:

- 39a. R. 21 521. Herstellung von Schläuchen oder vollen Stangen aus zerkleinerten Abfällen von vulkanisiertem **Kautschuk**. B. Roux, Paris. 17./8. 1905.
- 40c. B. 42 683. Darstellung von reinem **Aluminium** aus unreinem, metallischem Aluminium oder dessen metallisch leitenden Verbindungen durch schmelzflüssige, elektrolytische Raffination. A. Gardner Betts, Troy, V. St. A. 30./3. 1906. Priorität V. St. A. vom 1./4. 1905.
- 61b. G. 22 183. Chemischer **Feuerlöcher**; Zus. z. Pat. 180 337. W. Graaff & Co., G. m. b. H., Berlin. 30./11. 1905.
- 78c. B. 43 651. Verdichtung schmelzbarer, explosiver **Nitrokörper**. B. 43 816. Zus. z. Anm. B. 43 651. C. E. Bichel, Hamburg, Nobelshof. 8./8. 1906.
- 78c. C. 14 628. Wiedergewinnung der **Nitriersäure** bei der Herstellung von Schießbaumwolle und ähnlichen Stoffen. Dr. C. Claeßen, Berlin. 21./5. 1906.
- 80b. C. 13 916. Herstellung von **Bau- und Isolierstoffen**, insbesondere aus einem Gemenge von Asbest und einer Lösung von Harz oder dgl. 2./9. 1905 und
- 80b. C. 14 272. Herstellung von **Bau- und Isolierstoffen** aus wasseranziehenden Stoffen mit isolierenden Eigenschaften, wie Asbest, und wasserundurchlässigen Stoffen. Zus. z. Anm. C. 13 916. Vakuum-Preßgut-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 18./1. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

Äthrol für diverse chemisch-technische Präparate usw. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

Anol für diätetische Nahrungsmittel, Chemikalien für Photographie usw. A. Wasmuth & Co., Hamburg.

Catgut-Kuhn für chirurgisches Nährmaterial. Fa. E. Merck, Darmstadt.

Cemonwachs für Ceresin, Paraffin, Ozokerit, Wachs usw. Berliner Ceresinfabrik Graab & Kränich, Rixdorf.

Citol für chemische Präparate usw. [Schering].

Colorograph für Farben, Öle und Lacke, Firnisse usw. W. Graaff & Compagnie, G. m. b. H., Berlin.

Cyllin für Düngemittel. Jeyes' Sanitary Compounds Company Limited, London.

Dapol für Petroleum und Petroleumprodukte. Deutsch-Amerikanische Petroleumgesellschaft, Hamburg.

Decrolin für Farbstoffe, Beizen und Chemikalien usw. [B].

Dorschfänger für Arzneimittel, chemische Produkte, diätetische Nahrungsmittel usw. Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Duralit für Staubverhütungsmittel. H. Wertheim Söhne, Berlin.

Edmond Rasmussen für Arzneimittel, chemische Produkte, Desinfektionsmittel usw. E. Rasmussen, Hamburg.

Erika für Zündhölzer. Leusmann & Zabel, Hannover.

Formotorm für Einstreupulver als Ersatz für Lycopodium. P. Hoppe, Leipzig-Gohlis.

Framolin für Beize für Färbereizwecke. Lembach & Schleicher, G. m. b. H., Biebrich a. Rh.

Hansa für Schleifmittel. Heidenreich & Harbeck, Hamburg.

Hygiene für Fußbodenöl. F. W. Wiegand, Oberhausen, Rheinland.

Iphni für Abführmittel. Dr. Lungwitz, Halle a. Saale und Stahlkopf, Groß-Rosenburg a. S.

Mohren für chemische Produkte, photographische Präparate usw. A. Mann, Mainz.

Neomulsion für diverse chemisch-technische Produkte. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

Nila für Indigo und Indigopräparate. [M].

Olivanthren für chemische Produkte, Farbstoffe usw. [B].

Orgital für chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel. Chemisch-Kosmetisches Laboratorium Serapis, Inh. L. Michel, Stuttgart.

Panimit für chemisch-pharmazeutische Präparate. A. Nattermann & Cie., Köln a. Rh.

Paraxin für pharmazeutische Präparate und diätetische Nährmittel C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim.

Pixavon für diverse chemisch-technische Präparate. K. A. Lingner, Dresden.

Racing für Schutzanstrichfarbe. Tarr & Wonsen, Limited, Gloucester, V. St. A.

Saporheuman für chemisch-pharmazeutische und kosmetische Präparate. Fa. Dr. H. Remmler, Berlin.

Siebenborn für Lederkonservierungsmittel usw. Siebenborn & Co., Köln a. Rh.

Violoron für synthetische Riechstoffe. Dr. L. Scholvien, Berlin.

Wasag für Sprengstoffe. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.-G., Berlin.

Wiscotin für Klebstoff. F. Müller, Danzig.

Zellpech für Bindemittel zu Briкетierungszwecken. Gewerkschaft Eduard, Frankfurt a. M.

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von farblosen, krystallisierten **Methyl-** und **Äthylestern** der **Salicylglykolsäure**, sowie eines therapeutischen verwertbaren flüssigen Gemisches derselben. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel. Österr. A. 5756/1904. (Einspr. 1./4.)

Herstellung von **Alaun**. E. Strohbach, Niedersiedlitz. Belg. 196 727. (Ert. 31./12. 1906.)

Darstellung reiner Doppelverbindungen **sulfosaure Salze** mit **Aldehyden**. R. Englert und Dr. E. Becker, Prag. Österr. A. 768/1905. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von 1-Aminoanthrachinon und dessen in der Aminogruppe substituierten Alkyl- oder Arylderivaten. [By]. Österr. A. 4337/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von **Arylaminoanthrachinonen** und deren Derivaten. [By]. Österr. A. 4393/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von Tetra- und Hexachloräthan aus **Acetylen**. Salzbergwerk Neu-Staßfurt in Neustaßfurt. Österr. A. 1495/1905. (Einspr. 1./4.)

Herstellung von künstlichem **Brennmaterial**. Grayson. Engl. 2154/1906. (Veröffentl. 14./2. 1906.)

Herstellung von **Briketts** aus **Kohlen**, **Torf** usw. J. Buß, München. Belg. 196 936. (Ert. 31./12. 1906.)

Neuerungen bei der Herstellung von **Bier**. J. Jousc. Frankr. 371 296. (Ert. 17.—23./1.)

Herstellung von wasserfreier oder fast wasser-

freier **Bierwürze**. J. G. Maardt, Kopenhagen. Belg. 196 613. (Ert. 31./12. 1906.)

Darstellung von **Bornylestern** der aromatischen Monooxycarbonsäuren, **Borneol** und **Campher**.

Chemische Fabrik von [Heyden], A.-G. in Radebeul. Österr. A. 6680/1903. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von **Campher** durch Oxydation von Isoborneol. C. F. Boehringer & Söhne in Waldhof bei Mannheim. Österr. A. 5530/1906. (Einspr. 1./4.)

Befeuchten von **Dextrin**. W. H. Uhland, G. m. b. H., Leipzig-Gohlis. Österr. A. 5612 1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von **cc-Dialkylbarbitursäuren**. E. Merck, Darmstadt. Österr. A. 5268/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von **5-Dialkyl-2-cyanimino-4-6-diminopyrimidinen**. [By]. Österr. A. 625/1906. (Einspr. 1./4.)

Dasselbe. [By]. Österr. A. 626/1906. (Einspr. 1./4.)

Herstellung künstlicher **Düngemittel**. E. Martin, Schöneberg. Belg. 196 972. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von Gurdynamitpatronen. Compagnie de la Forcite, Brüssel. Belg. 196 443. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von **Eisensulfat**, **Zinksulfat** und ihren Abkömmlingen unter Gewinnung von Nebenprodukten. F. A. E. van Berckelaer, Brüssel. Belg. 196 458. (Ert. 31./12. 1906.)

Einrichtung zur Herstellung **elektrischer Funken** und **Bögen**. A. Goriainoff, Brüssel. Belg. 196 885. (Ert. 31./12. 1906.)

Elektroplattierapparat Schmitz. E. Schmitz. Engl. 1628/1628a/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Galvanisation durch **Elektrolyse**. H. van Hulst, Lize-Seraing. Belg. 196 959. (Ert. 31./12. 1906.)

Farbendruck. Société Prieure et Dubois, Puteaux. Belg. 196 670. (Ert. 31./12. 1906.)

Darstellung von Baumwolle direkt färbenden **Disazofarbstoffen**. [By]. Österr. A. 5656/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von **Küpenfarbstoffen** der **Anthracenreihe**. [By]. Österr. A. 6134/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung eines grünen **Küpenfarbstoffes**. [By]. Österr. A. 6133/1906. (Einspr. 1./4.)

Herstellung von schwefelhaltigen **Küpenfarbstoffen**. [B]. Engl. 28 578./1906 (Veröffentl. 14./2.)

Verfilzen tierischer **Fasern** unter Verwendung einer sauren Walkflüssigkeit. G. Ita, Wien. Belg. 196 591. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von **Firn** für photographische und andere Zwecke. Smith. Engl. 1454/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Gewinnung von **Fuselöl**. Dr. F. Ehrlich, Berlin. Österr. A. 1641/1906. (Einspr. 1./4.)

Apparat zum Analysieren von **Gasen**. A. Bayer, Brünn. Österr. A. 3738/1906. (Einspr. 1./4.)

Apparat zum Abscheiden fester Teile, Flüssigkeiten oder **Gase** aus gasförmigen Körpern. R. Scheibe, Leipzig. Belg. 196 816. (Ert. 31./12. 1906.)

Verfahren und Apparat, um **Gase** in Flüssigkeiten zu **lösen** und zu **trennen**. H. Stroh, Heilbronn. Belg. 196 815. (Ert. 31./12. 1906.)

Verfahren und Apparat zur Lösung von **Gasen** und Flüssigkeiten. H. Stroh. Frankr. 371 308. (Ert. 17.—23./1.)

Entleeren und Beschieken von **Gasretorten**. Cole & Ludbrock. Engl. 6204/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Entfärbung von **Gerbextraktion**. L. Dufour, Genes. Belg. 196 585. (Ert. 31./12. 1906.)

Automatischer Extraktor für **Gerbmaterialien** und Farbe. L. F. Jury, Vernaion. Belg. 196 512. (Ert. 31./12.)

Anlöten von **Glühlampenfäden** an die Zuleitungen. Kuzel. Engl. 25 994/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Herstellung von **Wolframglühkörpern**. Konsortium für elektrochemische Industrie. Frankr. 371 435. (Ert. 17.—23./1.)

Herstellung von **Glühkörpern**. H. C. Albrecht, Rothenburg, Bayern. Österr. A. 3946/1906. (Einspr. 1./4.)

Zuleitungen für elektrische **Glühlampen**. Hyde. Engl. 10 472/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Glyceringewinnung aus Fetten. E. A. Ruch. Frankr. 371 416. (Ert. 17.—23./1.)

Extrahieren von **Gold** aus goldhaltigem Sande durch Extraktion. Jayne & Knight. Engl. 17 699/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Gravieren mit Königswasser. J. A. Holmströme, Rom. Belg. 196 567. (Ert. 31./12. 1906.)

Darstellung **cyclischer Harnstoffe** (Pyrimidine). E. Merck, Darmstadt, Österr. A. 2707/1906. (Einspr. 1./4.)

Apparat zum **Heizen** und **Beleuchten** mit Acetylgas. L. A. Landrieu, Paris. Belg. 196 427. (Ert. 31./12. 1906.)

Verfahren von **Isobornylester**. Weizmann & Clayton Aniline Co. Engl. 8266/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Verfahren, um dreibasisches **Kalkphosphat** in einbasisches Phosphat und Calciumoxyd überzuführen. Walkey. Engl. 13 882. (Veröff. 14./2.)

Herstellung von **Kalksandsteinen**. E. Stöffler, Zürich. Österr. A. 2609/1904. (Einspr. 1./4.)

Herstellung **keramischer Massen**. L. Auclair, La Motte-Saint-Jean. Belg. 196 771. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von **Kieselflußsäure** und Fluorsilicaten unter Verwendung fluorhaltiger Rückstände aus den Superphosphatfabriken. L. Rivière, Paris. Belg. 196 401. (Ert. 31./12. 1906.)

Entfernung von **Kieselsäure** aus Natronsilicat bei der Herstellung von Tonerde. Compagnie des Produits Chimiques. Engl. 27 290 1906. (Veröffentl. 14./2.)

Herstellung **kolloidaler Elemente**. H. Kuzel, Baden bei Wien. (Belg. 196 928. Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von **Lecithin**. A. Fischer. Frankr. 371 391. (Ert. 17.—23./1.)

Verfahren zur Herstellung von **Magnesiazement**. Dr. E. Bidtel, G. J. Bidtel und G. K. N. Nutz, Jersey City. Österr. A. 1240/1904. (Einspr. 1./4.)

Metallische Dämpfe von Mineralien oder metallurgischen Produkten zu trennen. B. Oettinger, Berlin. Belg. 196 694. (Ert. 31./12. 1906.)

Staubfilterkammer an **Öfen** für die **Schwefelsäurefabrikation**. O. Carlson jr. und Hartmann & Benker, Stockholm. Belg. 196 703. (Ert. 31./12. 1906.)

Apparat, um Luft zu **Öfen** zu führen. Pamohlett. Engl. 6783/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Elektrische Induktionsöfen. G. Gin, Paris. Belg. 196 819. (Ert. 31./12. 1906.)

Elektrischer Muffel und Ventilationsofen. A. Voelker, Toronto. Belg. 196 717. (Ert. 31./12. 1906.)

Zersetzung von **Ölen** und anderen organischen Körpern. Harvey & Simpson. Engl. 26 917/1905. (Veröffentl. 14./2.)

Gewinnung von **Oxalsäure**. Dr. J. Effront, Brüssel. Österr. A. 1910/1906. (Einspr. 1./4.)

Herstellung von undurchsichtigem oder keine Feuchtigkeit aufnehmendem Pergament**papier**. G. Sachsenröder, Barmen-Unterbarmen. Österr. A. 284/1906. (Einspr. 1./4.)

Papiermassen aus Abwasser zu gewinnen. Parker. Engl. 5219/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Herstellung von **Pech** aus schweren **Teerölen**. R. Rütgers, Charlottenburg. Österr. A. 5540/1904. (Einspr. 1./4.)

Gewinnung von **Pech** aus **Teer** und schweren **Teerölen**. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M. Österr. A. 3177/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung **magnesiumorganischer Verbindungen** der **Pinenhaloidhydrate**. Dr. A. Hesse, Berlin. Österr. A. 5628/1905. (Einspr. 1./4.)

Verfahren zur Herstellung **photographischer**, gegen reflektierendes Licht unwirksamer Platten. J. Hartelt, Breslau. Belg. 196 478. (Ert. 31./12. 1906.)

Verfahren und Apparat zur Enthäutung und Entgummierung von **Kamie**. J. Bendel, Paris. Belg. 196 502. (Ert. 31./12. 1906.)

Apparat zur Reinigung von **Rauch**. E. Filonzi und J. P. Mirowsky, Buenos-Aires. Belg. 196 444. (Ert. 31./12. 1906.)

Apparat zur Gewinnung von löslichen Extrakten aus **Rinden**. The Bakau Company Ltd., Glasgow. Belg. 196 545. (Ert. 31./12. 1906.)

Konzentrieren von **Salpetersäure** durch Elektrolyse. Salpetersäure-Industriegesellschaft m. b. H., Gelsenkirchen. Österr. A. 4775/1906. (Einspr. 1./4.)

Darstellung von **Salicylsäuremonoglykolester**. [B]. Österr. A. 4296/1906. (Einspr. 1./4.)

Vorrichtung zur **Scheidung** der Bestandteile heterogener Materialien auf **elektrostatischem Wege**. Huff Electrostatic Separator Company, Portland. Österr. A. 6314/1904. (Einspr. 1./4.)

Verfahren zum Betriebe **elektrischer Schmelzöfen**. Hiorth. Engl. 28 959/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Herstellung eines **Schmieröles**. T. O. Kent, London. Belg. 196 498/99. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von **Schwefelfarbstoff**. [B]. Engl. 14 191/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Apparat zur Konzentration von **Schwefelsäure**. Gaillard. Engl. 12 538/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Gewinnung flüchtiger **Lösungsmittel** bei der Herstellung künstlicher **Seide**. Douge. Engl. 1595/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Beschweren von **Seide**. C. Simon, Paterson. Belg. 196 658. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung künstlicher **Seide** und ähnlicher **Fäden**. Draper. Engl. 27 222/1905. (Veröffentl. 14./2.)

Verfahren zur Herstellung künstlicher **Seide** und anderer ähnlicher **Fäden**. W. P. Draper, Felixtour. Belg. 196 857. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von künstlicher **Seide**. Société Anon. Fabrique de Soie Artificielle de Tubize. Engl. 2906/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Herstellung von **Sicherheitssprengstoffen**. Grobet. Engl. 1573/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Behandlung von **Eisen** oder **Stahl** zur Verhinderung der Oxydation oder des Rostens. Coslett. Engl. 8667/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Extraktion von **Stärke** oder **Alkohol** aus Kartoffeln. G. Steffen, Wien. Belg. 196 562. (Ert. 31./12.)

Gewinnung des **Stickstoffs** der **Luft** als Nitrid. L. Roth, Frankr. 371 397. (Ert. 17.—23./1.)
Extrahieren von **Teer** und ähnlichen Stoffen aus Gasen. Clapham & Clapham. Engl. 3809/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Apparat zur **Verdampfung**. Fontenilles & Cie. Frankr. 371 440. (Ert. 17.—23./1.)

Vulkanisierapparat. Welch, Harvey, Frost & Co. Engl. 7065/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Enteisung von **Wasser** in Brunnen durch Einblasen von Luft. E. von Rittershausen, Wien. Österr. 3570/1904. (Einspr. 1./4.)

Darstellung acetylierter **Zellulose**. [B]. Österr. A. 534/1905. (Einspr. 1./4.)

Extraktion von **Zellulose** aus **Stroh**, Hanfabfällen u. dgl. E. Nemethy, Arad. Belg. 196 647. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung neuer Acetyl-derivate der **Zellulose**. [By]. Frankr. 371 447. (Ert. 17.—23./1.)

Verfahren zur Abscheidung von **Zellulose-äthern** aus ihren Lösungen. Lederer, Frankr. 371 356. (Ert. 17.—23./1.)

Herstellung von Lösungen der **Zelluloseester** und anderer Bestandteile von Lacken. Dr. L.

Lederer, Sulzbach. Österr. A. 5450/1906 (Einspr. 1./4.)

Herstellung von **Zelluloseestern** der Fettsäuren. H. Pantin und T. Macfadyen. Engl. 14 255/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Zelluloseverbindungen und ihre Anwendung zur Herstellung von Fäden, Firnis, Bändern u. dgl. Lederer. Engl. 19 107/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Emaillieren von **Ziegeln** in der Kälte. Société anonyme des Produits Vitrifiés, Molenbeck-Saint-Jean. Belg. 196 617. (Ert. 31./12. 1906.)

Ofen zum Erhitzen von **Ziegeln**, **Kalk** und analogen Materialien. P. Czigler und Eotvos, Szekes-Fejervar und Mezö-Szent-Gyorgy. Belg. 196 577. (Ert. 31./12. 1906.)

Apparat zur Behandlung von Blenden, konzentrierter Mineralien und **Zinkaschen**. G. Mojona, Mailand. Belg. 196 539. (Ert. 31./12. 1906.)

Elektrolytische Herstellung von rein metallischen zusammenhängendem **Zinn**. A. J. M. Thiot und L. A. Nougier Bourges. Belg. 196 428. (Ert. 31./12. 1906.)

Herstellung von **Zündhölzern**. Häfner. Engl. 1354/1906. (Veröffentl. 14./2.)

Gewinnung von großen, wohl ausgebildeten Krystallen aus heiß gesättigten Lösungen, insbesondere von **Zucker**. V. Schütze, Riga. Österr. A. 759/1905. (Einspr. 1./4.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Rheinland-Westfalen.

Die erste Monatsversammlung des Rheinisch-Westfälischen Bezirksvereins im Jahre 1907 fand gemeinsam mit dem Elektrotechnischen Verein des Rheinisch-Westfälischen Industriebezirks am Mittwoch, den 30./1. abends 7½ Uhr, im Hotel Hansa zu Essen statt. Der Vorsitzende des Rheinisch-Westfälischen Bezirksvereins, Dr. E. Wirth, Langendreer, eröffnete die von ca. 100 Mitgliedern der beiden Vereine und Gästen besuchte Versammlung mit einer Begrüßung der Anwesenden, sprach die Hoffnung aus, daß diese erste gemeinschaftliche Sitzung zu einer weiteren Annäherung der Vereine führen möge, und erteilte nach einigen einleitenden Worten Herrn Dr. G. Erlwein, Chefchemiker der Firma Siemens & Halske, Berlin, das Wort zu seinem Vortrage

„Über Fixierung des Luftstickstoffs und technische Verwertung der dabei erhaltenen Produkte.“

Der Redner wies zu Eingang seines Vortrages darauf hin, daß die Nachrichten über die baldige Erschöpfung der chilenischen Salpeterlager, welcher bisher der chemischen Industrie das Ausgangsmaterial zur Salpetersäurefabrikation und der Landwirtschaft das Hauptdüngemittel, den Salpeter liefern, den erneuten Anstoß zu umfangreichen Arbeiten gaben, die sich zur Aufgabe stellten, den Luftstickstoff direkt in die Form von industriell wichtigen Stickstoffverbindungen überzuführen. Mit Erfolg ist das schon lange ersehnte Problem der Fixierung bzw. Nutzbarmachung des atmosphärischen Stickstoffs nunmehr gelöst worden. Der Vortragende erläuterte das Verfahren von Prof. Frank

und Dr. Caro und das von Birkeland und Eyde, und zwar zunächst das letztere, welches auf der Oxydation des Stickstoffs der Luft im elektrischen Flammbogen beruht; als handelsfähiges Endprodukt wird salpetersaurer Kalk erhalten.

Hierauf besprach Dr. Erlwein ausführlich das dem Erfindungsdatum nach ältere Frank-Carosche Verfahren, welches unter der technischen Führung von Siemens und Halske von der Cyanidgesellschaft in Berlin bis zur Einführung in die chemische Großindustrie ausgearbeitet worden ist. Mit dem nach diesem Verfahren gewonnenen Calciumcyanamid, in der Praxis kurz Kalkstickstoff genannt, sind umfangreiche Feldversuche in Parallele mit Chilesalpeter und Ammoniumsulfat ausgeführt worden, deren Resultate ergaben, daß der Kalkstickstoff von den Bodenbakterien nitrifiziert wird, und daß die Düngerwirkung dem Ammoniumsulfat gleich ist, diejenige des Chilesalpeters im allgemeinen erreicht. Der Kalkstickstoff wird in Gaben von 200—250 kg pro Hektar, entsprechend 40—50 kg Stickstoff auf den Acker gebracht und, wie Redner hervorhebt, am besten 10—14 Tage vor der Einsaat etwa 1—2 dem durch Einkrümmern oder Eineggen unter die Oberfläche gebracht. Der Vortragende gab an Hand von Zeichnungen einen Überblick über die Apparate zur Kalkstickstoffherstellung und erläuterte weiter einen Apparat zur billigen technischen Überführung des Kalkstickstoffs in Ammoniumsulfat. Nachdem Redner noch mitgeteilt hatte, daß, neben der schon seit einem Jahre mit 4000 tons Jahreproduktion arbeitenden Kalkstickstofffabrik in Mittelitalien, Fabriken mit